

EINFÜHRUNGSPHASE

1. Halbjahr	2. Halbjahr
<p>1. <u>Auseinandersetzung mit „Wirklichkeit“ in lyrischen Texten eingebettet in einen thematischen Kontext</u>¹ (z. B. Identität, Liebe, Politik)</p> <p>2. <u>Lektüre einer epischen Ganzschrift</u>, ggf. kombiniert mit einer Filmanalyse (z. B. Süskind „Das Parfum“, alternativ besteht die Möglichkeit der Lektüre einer Novelle)</p>	<p>1. <u>Lektüre eines Dramas (Ganzschrift)</u> – Wissenschaftlerfiguren im Theater der Gegenwart von 1945 bis heute (wahlweise Brecht „Leben des Galilei“ oder Dürrenmatt „Die Physiker“)</p> <p>2. <u>Sprachentwicklung und Sprachvarietäten – Sachtextanalyse</u> Exemplarische Untersuchung der Tendenzen der deutschen Sprache z. B. anhand von Fachsprache, Kanak Sprak, Anglizismen, digitaler Kommunikation)</p> <p>3. <u>Kommunikation und Kommunikationsmodelle</u> Gesprächsanalyse in Kurzgeschichten ergänzt durch die Vermittlung theoretischer Kenntnisse mithilfe von Sachtexten</p>

¹ Es werden jeweils die Vorgaben des Abiturs berücksichtigt, sodass thematische Überschneidungen mit der Qualifikationsphase vermieden werden.

QUALIFIKATIONSPHASE

Abiturvorgaben 2020 Grundkurs

Q 1 - 1.Halbjahr	Q1 - 2. Halbjahr
<p><u>Strukturell unterschiedliche Dramen aus unterschiedlichen historischen Kontexten</u></p> <p>Goethe „Faust I“</p> <p>Vergleichsdrama optional: Büchner „Woyzeck“ oder Brecht „Galilei“</p>	<p><u>Strukturell unterschiedliche Erzähltexte aus unterschiedlichen historischen Kontexten</u></p> <p>Die Marquise von O... (H. v. Kleist), Sommerhaus, später (J. Hermann, Titelerzählung des gleichnamigen Erzählbands)</p>
Q2 – 1. Halbjahr	Q2 – 2. Halbjahr
<p><u>Lyrische Texte zu einem Themenbereich aus unterschiedlichen historischen Kontexten</u></p> <p>„unterwegs sein“ Lyrik von der Romantik bis zur Gegenwart</p>	<p><u>Spracherwerbsmodelle (z.B. Herder, Humboldt), Sprachvarietäten und ihre gesellschaftliche Bedeutung, sprachgeschichtlicher Wandel</u></p> <p>Dialekte und Soziolekte</p>

Abiturvorgaben 2020 Leistungskurs

Q 1 - 1.Halbjahr	Q1 - 2. Halbjahr
<p><u>Strukturell unterschiedliche Dramen aus unterschiedlichen historischen Kontexten</u></p> <p>Goethe „Faust I“</p> <p>Vergleichsdrama optional: Büchner „Woyzeck“ oder Brecht „Galilei“</p>	<p><u>Strukturell unterschiedliche Erzähltexte aus unterschiedlichen historischen Kontexten</u></p> <p>u. a. als epische Kurzformen: Die Marquise von O... (H. v. Kleist), Der Sandmann (E.T.A. Hoffmann), Das Haus in der Dorotheenstraße (H. Lange, Titelnovelle des gleichnamigen Novellenbands)</p>
Q2 – 1. Halbjahr	Q2 – 2. Halbjahr
<p><u>Lyrische Texte zu einem Themenbereich aus unterschiedlichen historischen Kontexten</u></p> <p>„unterwegs sein“ Lyrik vom Barock bis zur Gegenwart</p>	<p><u>Spracherwerbsmodelle (z.B. Herder, Humboldt), Sprachvarietäten und ihre gesellschaftliche Bedeutung, sprachgeschichtlicher Wandel</u></p> <p>Aktualität der Sapir-Whorf-Hypothese</p>

Abiturvorgaben 2021 Grundkurs

Q 1 - 1.Halbjahr	Q1 - 2. Halbjahr
<p><u>Strukturell unterschiedliche Dramen aus unterschiedlichen historischen Kontexten</u></p> <p>Lessing „Nathan der Weise“</p> <p>Vergleichsdrama: Sophokles „Antigone“</p>	<p><u>Strukturell unterschiedliche Erzähltexte aus unterschiedlichen historischen Kontexten</u></p> <p>Die Marquise von O... (H. v. Kleist), Sommerhaus, später (J. Hermann, Titelerzählung des gleichnamigen Erzählbands)</p>
Q2 – 1. Halbjahr	Q2 – 2. Halbjahr
<p><u>Lyrische Texte zu einem Themenbereich aus unterschiedlichen historischen Kontexten</u></p> <p>„unterwegs sein“ Lyrik von der Romantik bis zur Gegenwart</p>	<p><u>Spracherwerbsmodelle (z.B. Herder, Humboldt), Sprachvarietäten und ihre gesellschaftliche Bedeutung, sprachgeschichtlicher Wandel</u></p> <p>Dialekte und Soziolekte</p>

Abiturvorgaben 2021 Leistungskurs

Q 1 - 1.Halbjahr	Q1 - 2. Halbjahr
<p><u>Strukturell unterschiedliche Dramen aus unterschiedlichen historischen Kontexten</u></p> <p>Lessing „Nathan der Weise“</p> <p>Vergleichsdrama: Sophokles „Antigone“</p>	<p><u>Strukturell unterschiedliche Erzähltexte aus unterschiedlichen historischen Kontexten</u></p> <p>u. a. als epische Kurzformen: Die Marquise von O... (H. v. Kleist), Der Sandmann (E.T.A. Hoffmann), Das Haus in der Dorotheenstraße (H. Lange, Titelnovelle des gleichnamigen Novellenbands)</p>
Q2 – 1. Halbjahr	Q2 – 2. Halbjahr
<p><u>Lyrische Texte zu einem Themenbereich aus unterschiedlichen historischen Kontexten</u></p> <p>„unterwegs sein“ Lyrik vom Barock bis zur Gegenwart</p>	<p><u>Spracherwerbsmodelle (z.B. Herder, Humboldt), Sprachvarietäten und ihre gesellschaftliche Bedeutung, sprachgeschichtlicher Wandel</u></p> <p>Aktualität der Sapir-Whorf-Hypothese</p>

Abiturvorgaben 2022 Grundkurs

Q 1 - 1.Halbjahr	Q1 - 2. Halbjahr
<p><u>Strukturell unterschiedliche Dramen aus unterschiedlichen historischen Kontexten</u></p> <p>Lessing „Nathan der Weise“</p> <p>Vergleichsdrama: Sophokles „Antigone“</p>	<p><u>Strukturell unterschiedliche Erzähltexte aus unterschiedlichen historischen Kontexten</u></p> <p>u.a. Seethaler „Der Trafikant“</p>
Q2 – 1. Halbjahr	Q2 – 2. Halbjahr
<p><u>Lyrische Texte zu einem Themenbereich aus unterschiedlichen historischen Kontexten</u></p> <p>„unterwegs sein“ Lyrik von der Romantik bis zur Gegenwart</p>	<p><u>Spracherwerbsmodelle (z.B. Herder, Humboldt), Sprachvarietäten und ihre gesellschaftliche Bedeutung, sprachgeschichtlicher Wandel</u></p> <p>Dialekte und Soziolekte</p>

Abiturvorgaben 2022 Leistungskurs

Q 1 - 1.Halbjahr	Q1 - 2. Halbjahr
<p><u>Strukturell unterschiedliche Dramen aus unterschiedlichen historischen Kontexten</u></p> <p>Lessing „Nathan der Weise“</p> <p>Vergleichsdrama: Sophokles „Antigone“</p>	<p><u>Strukturell unterschiedliche Erzähltexte aus unterschiedlichen historischen Kontexten</u></p> <p>u. a. Geiger „Unter der Drachenwand“</p>
Q2 – 1. Halbjahr	Q2 – 2. Halbjahr
<p><u>Lyrische Texte zu einem Themenbereich aus unterschiedlichen historischen Kontexten</u></p> <p>„unterwegs sein“ Lyrik vom Barock bis zur Gegenwart</p>	<p><u>Spracherwerbsmodelle (z.B. Herder, Humboldt), Sprachvarietäten und ihre gesellschaftliche Bedeutung, sprachgeschichtlicher Wandel</u></p> <p>Aktualität der Sapir-Whorf-Hypothese</p>